

Im Nationaldress nach Moskau

Beachtennis Victoria Holzschuh, 14, vom TV Oeffingen spielt in dieser Woche mit der Jugendformation des Deutschen Tennis-Bundes bei den Team-Weltmeisterschaften in Russland. *Von Maximilian Hamm*

Victoria Holzschuh wird das Stadtderby in der Bezirksliga gegen die Juniorinnen des TEV Fellbach II am Samstag verpassen. Somit muss sie auch ein mögliches Wiedersehen mit ihrer Cousine Paulina Deifel, die im Verein an der Kienbachstraße spielt, verschieben. Das wöchentliche Familientreffen bei Opa Theodor Deifel in Schmiden entfällt ebenso. Doch das kann die junge Tennisspielerin des TV Oeffingen ganz gut verschmerzen, sie ist in dieser Woche auf Reisen: Mit dem Jugend-Nationalteam des Deutschen Tennis-Bundes (DTB) ging es für Victoria Holzschuh, 14, am Montagnachmittag im Flieger nach Moskau. In der russischen Hauptstadt, im nationalen Tenniscenter, finden noch bis zum Sonntag die Team-Weltmeisterschaften im Beachtennis statt, veranstaltet vom internationalen Tennisverband ITF. Gemeinsam mit Nele Unholz, Pit Große-Wilde und Julian Ahrens, alle vom TC Ladenburg, wirbelt sie nun also erst einmal im tiefen Sand anstatt auf der roten Asche.

Victoria Holzschuh, die alle Vicky nennen, wohnt in Oeffingen und geht in die achte Klasse des Gustav-Stresemann-Gymnasiums in Schmiden. Sie spielt schon seit rund acht Jahren Tennis beim TV Oef-

gingen und engagiert sich zudem bei den C-Jugend-Handballerinnen des HSC Schmiden/Oeffingen. Zum Beachtennis kam Victoria Holzschuh erstmals im Sommer 2011, als die Tennisabteilung des TV Oeffingen gemeinsam mit dem TEV Fellbach ihr elftes Turnier auf dem „Schmiden Beach“ ausgerichtet hat. Damals spielte sie als Neunjährige an der Seite der Fellbacherin Luisa Graßl. Bei der nächsten Ausgabe des Beachturniers stieg sie dann mit Paulina Deifel in den tiefen Sand. Anschließend pausierte Victoria Holzschuh erst einmal und konzentrierte sich auf den Tennissport, bei dem sie unter der Leitung des Oeffinger Trainers Bogdan Ivascu in den vergangenen Jahren große Fortschritte erzielt hat. In diesem Frühjahr kam die Gelegenheit, sich für die Team-Weltmeisterschaften zu qualifizieren. Über Freunde kam der Kontakt zu Nele Unholz zustande; die beiden Mädchen schrieben sich zunächst über das Handy, dann verabredeten sie sich für das Qualifikationsturnier, das sie Ende Mai in Ingelheim gewannen. Somit durften sie mit den Vorbereitungen auf Moskau beginnen.

Diese Vorbereitungen waren recht aufwendig, das Visumverfahren hat einige Wochen gedauert, es waren allerlei Unterlagen notwendig, um die kurze Aufenthaltsgenehmigung in Russland zu erlangen: Einladung des russischen Tennisverbands, Entsendungsschreiben des DTB, Geburtsurkunde, Schulbescheinigung, Nachweis der Auslandsrankenversicherung, um nur einige zu nennen. Doch am Montag ging es im Nationaldress mit Reisetasche und Visum gen Moskau. „Ich freue mich riesig auf die Spiele gegen die internationalen Teams“, sagte Victoria Holzschuh.

Teams aus 33 Nationen werden teilnehmen, zehn davon entsenden auch eine Jugendformation: Weißrussland, Brasilien, Ägypten, Estland, Lettland, Litauen, Venezuela, Titelverteidiger Italien, der Gastgeber Russland, der diese Veranstaltung bereits zum fünften Mal nacheinander ausgerichtet, und die deutsche Formation um die Weltranglistenzweite Maraike Biglmaier, die im vergangenen Jahr den fünften Rang erreichte. Das Jugendturnier wird heuer zum zweiten Mal organisiert, die Deutschen sind erstmals am Start.

Erst kürzlich war Victoria Holzschuh in Ladenburg und hat dort die Spielkleidung vom DTB anprobiert. Alles sitzt wie angegossen. Zudem trainierte sie dort mit ihren Teamgefährten Nele Unholz, Pit Große-Wilde und Julian Ahrens. Auch das klappte schon ziemlich gut, die Kids verstehen sich untereinander blendend. Das Abenteuer Russland kann also beginnen. Und was ist jetzt der Hauptunterschied von Beachtennis im Vergleich zu Tennis?

„Die Bewegungen sind anstrengender im Sand, aber es macht Spaß, beim immer vorhandenen Sommer-Feeling zu spielen, die Stimmung ist lockerer, die Spieler klatschen sich immer wieder ab“, sagte Victoria Holzschuh. Am Montag fliegt das Nationalteam zurück aus Moskau – mit einer Menge neuer Erfahrungen im Gepäck. Für die 14-Jährige geht es umgehend ins Schullandheim nach Österreich, bevor sie am Samstag schon wieder auf dem Tennisplatz stehen wird. Mit den Juniorinnen des TV Oeffingen gastiert sie zum finalen Saisonspiel beim TV Mutlangen. Und beim wöchentlichen Treffen bei Opa Theodor Deifel in Schmiden wird Victoria Holzschuh dann auch wieder ihre Cousine Paulina treffen.

„Ich freue mich riesig auf die Spiele gegen die internationalen Teams.“

Victoria Holzschuh vor den Beach-Titelkämpfen

